

Kirche in 1Live | 25.01.2024 floatend Uhr | Julia-Rebecca Riedel

ForuM-Studie

Vielleicht habt ihr es schon gehört. Es geht um sexualisierte Gewalt und andere Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und der Diakonie. Was ist geschehen und wie wird das aufgearbeitet? Dazu gibt's jetzt eine unabhängige, wissenschaftliche Studie.

Es ist schlimm, dass in den evangelischen Kirchen Menschen verletzt worden sind. Und dass vielen nicht geglaubt wurde. Oder dass sie niemanden fanden, der zuhörte, der sie ernstnahm. Von aller Welt verlassen – so fühlt sich das an.

Sexualisierte Gewalt, gab und gibt es in den Evangelischen Kirchen. Spätestens seit heute ist das nicht mehr wegzureden. Solche Gewalt zerstört Leben und betroffene Personen müssen sich hart zurück ins Leben kämpfen: ‚Sich-selbst-Annehmen‘ und ‚Für-sich-Einstehen‘. Das ist schwer. Und das Schweigen der Evangelischen Kirchen hat es sicher nicht leichter gemacht.

Ich glaube Gott, wenn er sagt: "Fürchte dich nicht." Gott ist es wichtig, dass es mir gut geht. Ihm kann ich vertrauen. Aber viele haben genau das ausgerechnet in der Kirche verloren – das Vertrauen; in die Menschen und in Gott. Ich wünsche mir, sie finden es wieder. Und ich wünsche mir, dass wir achtsam miteinander umgehen: Einander sehen und hören; einander schützen. Ich hoffe, wir schaffen es, dass Kirche ein sicherer Ort wird. Zumindest sicherer als jetzt. Präventionsmaßnahmen und Schutzkonzepte tragen dazu bei. Lasst sie uns ernst nehmen.

Julia-Rebecca Riedel, Odenthal

Sprecherin: Julia-Rebecca Riedel (Ausnahme)
Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze